

TENNIS UND GOLFJOURNAL

www.ms-smash.de

Nr. 6 | 2015 • 36. Jhg.

ms smash



Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes Jahr 2016
wünscht Ihnen Ihre smash

Anti-Aging der neuesten Generation



HydraFacial

die neueste Methode zur Hauterneuerung

Bei der **HydraFacial Methode** handelt es sich um ein Dermabrasionsverfahren, bei dem die oberen Hautschichten abgetragen werden, ohne dass es zu einer Verletzung der Haut kommt. Bei dieser Methode wird eine tiefe Hautreinigung mit einem Peeling kombiniert. Da die Behandlung unter einem leichten Vakuum erfolgt, werden abgestorbene Hautzellen und Verhornungen direkt abgesaugt.

Nach der Tiefenreinigung und der manuellen Entfernung von eventuellen Hautunreinheiten wird die Haut mit entsprechenden Seren verwöhnt.

Nach der Behandlung ist die Haut aufgrund der gesteigerten Durchblutung leicht gerötet, was aber nach 30 min wieder verschwindet.

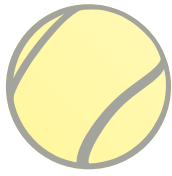
Es ist klinisch erwiesen, dass das Erscheinungsbild bei kleinen Knitterfältchen, verstopften und erweiterten Poren, Akne oder zu Unreinheiten neigender Haut verbessert wird. Auch Hyperpigmentierungen werden abgemildert, was zu einem ebenmäßigeren Hautbild führt.

Die Behandlung sollte, je nach Hauttyp, 3mal im Abstand von 2-4 Wochen durchgeführt werden und dann nach Bedarf. Sie wird durchgeführt von einer Fachkosmetikerin. Dermatologische Beratung kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

**DR. DR. BUNGE
DR. VOSS**
PRIVATÄRZTLICHE
PRAXISGEMEINSCHAFT

Engelstr. 37, 48143 Münster,
Tel.: +49 251 / 9811 3476



Tennis

Im Tennis ist der Kalender für die Teams in diesem Jahr schon etwas, sagen wir: unterschiedlich: Da hatten auf Ebene des Westfälischen Tennisverbandes schon einige Mannschaften den Schläger schon wieder aus der Hand gelegt, bevor auf Münsterland-Level die Ligen starteten. Das ist ja für uns gut, so gibt es für die Smash bis Ende Februar noch einiges zu berichten.

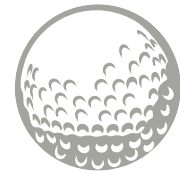
Einen sportlichen Glückwunsch verteilen wir an den 1. TC Hiltrup. Denn die Damen haben mit einer überragenden Serie von fünf Siegen aus fünf Spielen den Verbandsliga-Meister gemacht und sind dann nächstes Jahr - man hört vom Steiner See, dann wohl mit unverändertem Kader - in der Westfalenliga, der Eliteklasse des WTV, aktiv. Das übertönt den Nachhall, den die kurzfristige Abmeldung der TCH-Damen 2014 hervorgerufen hat.

Die Herren des 1. TC Hiltrup liefen am letzten Spieltag in Bestbesetzung auf und er-



reichten ihr angestrebtes Ziel. Souverän er spielten sie sich den Klassenerhalt. Nun richtet sich das Augenmerk auf die kommende Sommersaison in der Westfalenliga

Was bleibt aus Golfer-Sicht vom Jahr 2015 in Erinnerung? Da wäre zum einen die ausgesprochen unglückliche Niederlage der europäischen Damen beim Solheim-Cup in St. Leon Rot oder auch der Generationswechsel an der Welt-Spitze im Herren-Golf. Hier zeigten die Youngsters Jordan Spieth, Jason Day, Rickie Fowler und Rory McIlroy, dass sie bereit sind, in die Fußstapfen von Tiger Woods zu treten, der seit 1996 den Golfsport dominieren konnte. Die Zeit wird zeigen, ob Woods instan-



GOLF

de ist, wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden. Auf regionaler Ebene ist die Erweiterung des 18-Loch-Platzes des GC Münster-Tinnen erwähnenswert. Der GC wird mit dieser Maßnahme der erste Club im Münsterland, der eine 27-Loch-Anlage vorweisen kann. Daneben gab es zahlreiche Golf-Highlights in den vielen Clubs der Region: Stadt- und Clubmeisterschaften sowie eine Vielzahl gesponserter und weiterer herausragender Turniere. Wie immer bedeutete das bereits zum 24. Mal ausgetragene Tennis- und Golfturnier der Dermatest-Trophy im GC Tinnen den krönenden Abschluss einer langen Saison.

Die Redaktion Smash wünscht Ihnen nun eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2016.

Weitere Berichte, Informationen und Fotos finden Sie unter: www.ms-smash.de

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker

Bremicker Sportmarketing
Birkenweg 9, 48155 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:

Michaela Bremicker

Mobil: 0178/1871718

Tel.: 0251/931461, Fax: -62

Neue E-Mail: mhyper@gmx.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter:

Redaktion Tennis: Lutz Hackmann

Mobil: 0176/32601550

E-Mail: hackmann@echo-muenster.de

Druck: Offset Gerhard Kaiser GmbH

Frohnhauser Straße 20, 45127 Essen

Tel.: 0201/81041-0

Internet: www.ms-smash.de

Inhalt

IG Tennis Sparkassen	
Cup Jugend Winter 2016	4
THC Münster: Münsterlandliga Damen	5
THC Münster: Muss zum Saisonfinale noch liefern	6
TC Hiltrup: Damen machen	
Westfalenliga-Aufstieg peferkt	7
TC Hiltrup: Schwere Wintersaison	8
TC Hiltrup: Damenabend	9
TC Hiltrup: Herrenabend	
im Stadion von Borussia Dortmund	9
GC Rheine: Saisonabschluss	11
GC Rheine:	
Abschluss-Damennachmittag	12
GC Aldrup: Saisonabschluss der Seniorinnen und Senioren	13
GC Aldrup: Peugeot-Hornung-Cup	14
GC Aldrup: Heide-Cup	15
GC Telgte: 25 Jahre Golf	16
GC Aldrup: Von flotten Grauköpfen und eifrigen Spielern	17
GC Aldrup: Dritter Münsteraner Krimi-Cup 2015	18

Höchste Kompetenz für gutes Hören	20
GC Wilkinghege: Turnier um die Martinsgans	21
GC Wilkinghege: Harmonische Weihnachtsfeier	22
GC Wilkinghege: Prinz Bernard I. zu Besuch	23
GC Wilkinghege: Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter	23
GC Wilkinghege: „Querfeldein“	24
Besser vorsorgen!	25
GC Tinnen: Platzweiterung schreitet voran	26
GC Tinnen: 3726 Turnierstarts und viele Liga-Erfolge	26
GC Brückhausen: Erneuter Aufstieg der Damenmannschaft AK50+	28
Hiltrup/Tinnen: Dermatest-Trophy 2015	29

Titelfotos:

Rainer Sturm und Jorma Bork/pixelio.de

IG Tennis Sparkassen Cup Jugend Winter 2016



Foto: Peter Leibmann

**Unser Sportengagement:
Gut für die Gesundheit.
Gut für die Gemeinschaft.
Gut für die Region.**

 **Sparkasse
Münsterland Ost**

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

(li.) IG Präsident Rainer Ahlers und Repräsentantin der Sparkasse Münsterland Ost, Iris Osthues (re.) Organisatorin Annette Giesen

Veranstalter:
IG Tennis Münster

Veranstaltungsort:
THC Münster und
Betriebssporthalle Coerde
Alle Halbfinal- und Finalspreise:
THC Münster (Dingbängerweg 349)

Veranstaltungsdatum:
30./31. Januar, 06./07. Februar und
13./14. Februar 2016

Teilnehmer:
Teilnehmen können alle Jugendlichen, die Mitglied in einem der IG Tennis Münster angehörenden Verein sind.

Altersklassen:
Juniorinnen U 10 (2006 und jünger)
Midcourt Wilson Starter game (orange)
Start bei 2:2
Juniorinnen U 12 (04 / 05)
Juniorinnen U 14 (02 / 03)
Juniorinnen U 16 (00 / 01)
Juniorinnen U 18 (99 / 98)
Junioren U 10 (2006 und jünger)

Midcourt Wilson Starter game
(orange) Start bei 2:2
Junioren U 12 (04 / 05)
Junioren U 14 (02 / 03)
Junioren U 16 (00 / 01)
Junioren U 18 (99 / 98)

Aufgrund der geringeren Platzkapazitäten im Winter werden keine Doppelkonkurrenzen ausgespielt.

Titel:

Sieger/innen erhalten den Titel
STADTMEISTER/IN Winter 2016

Turnierausschuss:

Rainer Ahlers
(Vorsitzender der IG Tennis Münster),
Andreas Kumbrink
(stellv. Vors. der IG Tennis Münster),
Lutz Rethfeld (IG Tennis Sportwart),
Annette Giesen
(IG Tennis Geschäftsführerin),
Sven Giesen (Turnierleitung)

Turnierleitung:

Sven Giesen

Nennungen:

Die Meldung für alle Altersklassen online

über www.mybigpoint.de oder per Email
an: anmeldung-igtennis@gmx.de

Meldeschluss:

Mittwoch der 20.01.2016

Auslosung: Die Auslosung für alle Altersklassen findet am Freitag den **22. Januar 2015 um 16 Uhr** in Münster-Roxel im Seihof 56 statt.

Setzung: Gesetzt wird nach den aktuellen Ranglisten des DTB, des WTV und sofern bereits vorhanden, nach der jeweiligen LK-Einstufung. ■



Münsterlandliga Damen: THC ist erster Tabellenführer

-luh- Sechs Teams in der Liga, drei davon aus Münster - die Münsterlandliga der Damen ist in diesem Winter gespickt mit Lokalderbies.

Erst am 28. November startete der Liga-Betrieb, der sich allerdings in dieser Spielklasse auch bis Ende Februar erstreckt. Doch eines dieser Derbies hielt der Spielplan dann gleich für den ersten Spieltag parat. Hier maßen sich die Reserve des 1. TC Hiltrup und der THC Münster.

Es war eine klare Sache für den THC, der nach dem deutlichen 6:0 in des Gegners Halle auch als erster Spitzenreiter dieser Saison firmiert. Spannend war dieses Match einzig an der Spitzenposition im Einzel. Hier trafen Hiltrups Katharina Tarabek und die THClarin Rebecca Bröcheler aufeinander. Bröcheler konnte nach hinten raus ihr Können besser zum Einsatz bringen. Tarabek gewann zwar den ersten Set mit 7:6, doch ebenso knapp entschied Bröcheler den zweiten Durchgang für sich. Im Matchtiebreak war es eine klare Angelegenheit für die Gäste-Akteurin, die Tarabek mit 10:3 in die Schranken verwies.

Es wäre ohnehin nur der Ehrenpunkt für die Mannschaft vom Steiner See gewesen. Denn in den restlichen drei Einzeln ließen die THC-Spielerinnen Emilia Schründer, Kim Kötterheinrich und Celine Frey ▶



**MEHRMARKEN
CENTER**



**1a
autoservice**



**FIAT
Service**



**FIAT
PROFESSIONAL
Service**

- ✓ Verkauf PKW/Transporter, Mehrmarken Center
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU



**Autohaus
Ahlers**

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099
www.autohaus-ahlers.de



**WERKSTATT
DES VERTRAUENS**
ausgewählt vom Autofahrer

gegen Charlotte Goblirsch, Mira Oelenberg und Sandra Portmann zusammengerechnet nur noch sechs Spiel-Verluste zu. Auch die Doppel sprachen eine klare Sprache: Bröcherler/Kötterheinrich ließen beim 6:1, 6:0 gegen Trabek/Oelenberg nur einen Game-Gewinn der Hiltruperinnen zu, und auch Schröder/Frey gerieten beim 6:2, 6:2 gegen Goblirsch/Portmann nie unter Druck. Das dritte Münsteraner Team im Bunde, der TC St. Mauritz, trennte sich am ersten Spieltag gegen Gastgeber SC Hörstel 3:3 unentschieden. Nur hauchdünn waren die Münsteranerinnen dabei von einem

doppelten Zählergewinn entfernt. Denn Carla Mentrup unterlag ihrer Herausforderin Carmen Berghaus nach 6:4 und 4:6 im Matchtiebreak in der Verlängerung hauchdünn mit 9:11. Oben hatte Carlas Schwester Franziska im zweiten Sister Act mit Eva Berghaus beim 6:2 und 6:1 überhaupt keine Probleme. Allerdings mussten die Mauritzerinnen Sophia Schubert und Corinna Becker gegen Isabell Westermann und Laura Mollen Zwei-Satz-Niederlagen hinnehmen. So mussten sich die Münsteranerinnen im Doppel anstrengen, zumindest einen Punkt zu retten. Und das gelang fa-

belhaft: Carla Mentrup und Schubert waren nach dem 6:2 und 6:1 gegen die Berghaus-Schwester schon früh fertig, durften dann das spannende 3:6, 7:5 und 10:6 von Franziska Mentrup und Becker gegen Westermann/Mollen bejubeln. Am 12.12.2015 geht es nun in die zweite Spielrunde - und diese kommt dann ohne Derby aus. Spitzenreiter THC Münster hat Heimrecht gegen den TC Nordwalde, der TC St. Mauritz bekommt es mit dem TC Blau-Weiß Rheine zu tun (ebenfalls auf eigener Anlage), und die Damen des 1. TC Hilstrup 2 erwarten daheim den SC Hörstel. ■



THC muss zum Saisonfinale noch liefern

-Iuh- Das Minimalziel Klassenerhalt haben die Herren des THC Münster in der Winterrunde der Verbandsliga Herren 0:9 praktisch schon erreicht. Obwohl: Möglicherweise ist da auch doch etwas Ernüch-

terung mitgeschwungen. "Wer weiß, vielleicht geht auch wieder was nach oben. Letzte Saison haben wir ja lange um den Aufstieg mitgespielt", hatte Team-Kapitän Matthias Heimann gehofft. Es kam jedoch

etwas anders. Und nun, vor dem letzten Spieltag, kann es sogar sein, dass der THC in Verbandsliga bleibt, ohne ein Spiel gewonnen zu haben. Zwei Unentschieden brachten bisher die Punkte, zum Abschluss ist das punktlose Schlusslicht TV Grün-Gold Gronau am Dingbängerweg in Roxel zu Gast. Auch hier würde schon ein Remis reichen. Aber natürlich wollen Heimann und Co hier schnell zusehen, auch den vierten Matchpunkt aufs Konto zu wuchten.

Daher war es sehr wichtig für die Münsteraner, in Bestbesetzung zum Saisonauftakt beim hochgehandelten TC Grün-Weiß Frohlinde in Castrop-Rauxel einen Zähler mitzunehmen. Die Einzel gingen zwar allesamt in zwei Sätzen über die Bühne, waren jedoch größtenteils relativ knapp. Für die Einzelpunkte sorgten Der slowakische THC-Spitzenmann Peter Baca, der Christoph Hopfe mit 6:4, 6:3 niederhielt, sowie Andres Chernin, der sich an drei im klarsten Match des Tages mit 6:3 und 6:2 durchsetzte. Baca sorgte dann mit Robin Schmitz-Weiss mit 6:4, 6:4 gegen Hopfe/Krüger für den Punkt zum Remis, während Chenin und Tim Detloff beim 6:7 und 4:6 gegen Thivessen/Bollenbach auch etwas Pech hatten und mit etwas mehr Glück vielleicht sogar für den Siegpunkt hätten sorgen können.

Die Continentale
mehr als eine Versicherung



Wir haben das moderne lückenlose Programm:
Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen.

**Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312**

Ohne echte Chance waren die Münsteraner dann allerdings in der zweiten Spielrunde, der das Team um Baca gegen den späteren souveränen Meister tC Blau-Weiß Soest führte. Ohne Schmitz-Weiss und Heimann hätte es auch hier 2:2 nach den Einzeln stehen können. Doch Baca verlor oben nach 6:1 und 4:6 gegen Florian Lemke den Matchtiebreak knapp mit 7:10. So war es Chenin vorbehalten, für den Ehrenpunkt zu sorgen. Deutlich mit 6:1 und 6:3 setzte sich der Münsteraner gegen Philipp Hoffmann durch. Die Doppel gingen dann allerdings klar

mit jeweils 2:0 Sätzen an die Ostwestfalen.

Dass die Mannen vom Dingbänger Weg die letzte Saisonpartie gegen GG Gronau nicht als Schaulaufen angehen konnten, lag erneut auch am Pech. 2:2 hatte es beim Gütersloher TC Rot-Weiß nach den Einzeln geheißt, nachdem Tim Detloff und Chenin ihre Partien gewonnen hatten. Diese beiden sorgten im ersten Doppelpflicht mit einem 6:7, 6:0 und 10:5 für den Zähler, der das Remis sicherte, während nebenan Baca und Felix Puke das Glück einfach nicht hold war. Mit 8:10 un-

terlagen die Münsteraner der Gütersloher Kombination Heitmar/Austermann im Matchtiebreak. Ein überaus knapper Spielverlust, der die theoretischen Chancen auf Platz zwei am Saisonende minierte.

Nun geht es nach GG Gronau, den punktlosen Tabellenletzten. Ein Punkt ist hier für den THC Pflicht. Ein klarer Sieg würde - sollten sich Frohlinde und Gütersloh remis trennen - sogar noch für Platz zwei reichen. Das wäre für die Verbandsliga ein feiner Saisonabschluss gewesen. ■



Damen des 1. TC Hilstrup machen Wesfalenliga-Aufstieg perfekt



Foto: privat

(v.li.) Jana Holling, Meike Gramann, Coach Björn Propst, Tina Schröder und Emily Hodges

-luh- Es war eine Wintersaison wie gemalt für die Damen des 1. TC Hilstrup. Wie das sprichwörtliche Messer durch die Butter schnitten die Münsteranerinnen mit fünf Siegen aus den fünf Partien durch die Konkurrenz der Verbandsliga-Gruppe 004. Und am Ende knallten dann auch die Sektkorken, noch bevor die Mitbewerber in dieser Klasse die Saison am ersten Dezember-Weekend beendet hatten.

Sicher. Vielleicht hatten sich die Akteure vom Steiner See nach der unschönen Erinnerung an die Winterrunde 2014, als der Klub das Damenteam kurzfristig abmelden musste, schon ein wenig mehr ausgerechnet. Für den Fall, dass alles komplett optimal laufen würde. Allerdings hatte man sich im Vorfeld in Bescheidenheit geübt - auch wenn mit Tina Schröder eine starke Nummer Vier zum TCH zurückgekehrt war. "Wir wollen längerfristig wie-

der ein erfolgreiches Damenteam mit eigenen Leuten aufbauen", hatte sich Sportwart Alexander Bechtold im Vorfeld der Serie vernehmen lassen. Doch als Ziel gaben die Süd-Münsteraner dann doch erstmal den Klassenerhalt aus. Dass die Hilstruper Sektkorken also überhaupt knallten, alleine diese Tatsache war schon eine Übererfüllung des Solls. Fünf Spiele, ►

SQUASH · TENNIS · KEGELN · GASTRO · SAUNA

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**

sport-center.ms

Borkstraße 14 · 48163 Münster
Tel.: 02 51 / 97 91 3-33

fünf Siege - diese Bilanz weist Anfang Dezember die Tabelle für Hilstrup aus. Schon der Start beim TC Milstenau gab Selbstvertrauen und Anlass zur Hoffnung. Mit 5:1 (3:1) nahmen die Münsteranerinnen die Punkte mit. Als am zweiten Spieltag auch beim TC Herford das selbe Ergebnis verbucht wurde, mauserte sich der dritte Rundendurchgang zum vorentscheidenden Match. Der TC Kaunitz kam hier an den Steiner See. Und nachdem die Einzel mit 2:2 geteilt wurden, waren es wieder die Hilstruper Doppel, die auch hier den Unterschied machten. Emely Hodges

und Tina Schröder setzten sich gegen Kretschmer/Heidenreich ebenso in zwei Sätzen durch wie Maïke Gramann und Jana Holling gegen Bartsch/Matschulat. Das 4:2 gegen den späteren Tabellenzweiten Kaunitz war in trockenen Tüchern.

Die "Pflicht" folgte hernach mit dem 4:2 (3:1) gegen den TC Neheim-Hüsten, bevor die Kür den Hilstrupern das erste und einzige 6:0 gegen den Abstiegs Kandidaten TG Frederika Bochum (der auch noch mit einer Spielerin weniger anreiste) zum Meisterstück gelang - und die oben er-

wähnten Korken knallen konnten. Beeindruckend war bei einer Matchbilanz von 24:6 dann doch vor allem die Effizienz und Klasse der Hilstruper Doppel. 9:1 Matches stehen hier zu Buche. Nun schlagen die Münsteranerinnen im kommenden Winter wieder in der WTV-Topklasse, der Westfalenliga, auf. Und zwar - nach jetzigem Stand, personell unverändert. "Dass es so einen Durchmarsch gibt, damit hatten wir nicht gerechnet. Aber das Teamgefüge passt, es hat Spaß gemacht", frohlockte nach dem Bochum-Spiel Mannschaftsführerin Jana Holling. ■



Schwere Wintersaison für den TC Hilstrup

-cb- Als die Gruppenauslosung für die Westfalenliga veröffentlicht wurde, war offensichtlich, dass es für die Herren des Hilstruper TC ausschließlich um den Klassenerhalt geht. Mit dem TC Iserlohn, dem Bielefelder TTC und Tennispark Versmold waren gleich drei Top-Mannschaften zugelost worden, Verbandsligist Feldmark Dorsten komplettierte das Feld. Da nur der Tabellenletzte absteigt, war klar, auf welches Spiel man den Fokus zu legen hatte. Der erste Spieltag startete gleich mit einem Auswärtsspiel beim Favoriten aus Versmold: Die Heimmannschaft trat in Bestbesetzung an und wurde ihrer Favoritenrolle durch ein deutliches 6:0 absolut gerecht.

Steigern konnten sich die Hilstruper in Idealarbesetzung zuhause gegen den TC Iserlohn, der mit ihrem Spitzenspieler Vaclav Safranek (350 der ATP Weltrangliste) aufschlug: In der ersten Spielrunde waren Dittmer und Lückemeier zwar in zwei Sätzen unterlegen, in der zweiten Runde gewann Bückmann sein Spiel aber knapp. Im Parallelspiel von Propst und Safranek verlor der Hilstruper noch den ersten Satz, entschied den zweiten dann aber für sich und holte den Champions-Tiebreak und den Sieg über den großen Favoriten. Anschließend gingen die Doppelkombinationen Dittmer/ Bückmann und Propst/Lückemeier an den Start. Beide spielten sich

ins Tiebreak, konnten aber am Ende keinen Sieg für sich verbuchen. Das vorletzte Spiel der Saison musste in Bielefeld gespielt werden, wo man lediglich klarer Außenseiter war. Bückmann und Ahlers gewannen beide ihren ersten Satz, bevor die jeweiligen zweiten Sätze leider verlorngingen. Ahlers, der sein starkes Spiel aus Satz 1 im Champions Tiebreak nicht mehr abrufen konnte, musste seinem Kontrahenten final zum Sieg gratulieren. Anders machte es Mannschaftskapitän Bückmann, er sicherte den Hilstrupern den ersten Punkt. In der zweiten Runde blieb Wahl dann ohne Chance, im Einzel von Propst ging es ins Tiebreak, das allerdings der Bielefelder Spitzenspieler gewann. Im Doppel gelang es den Teams Propst/Ahlers und Bückmann/Wahl, den so wichtigen Spiel-Ausgleich zu erzielen, indem gleich beide Duos erfolgreich waren. Damit reichte ein Unentschieden im Spiel gegen die Dorstener. Die erste Runde des letzten Spieltags begann optimal für die Hilstruper, zumal Dittmer und Lückemeier ihre Einzel klar in zwei Sätzen gewinnen konnten. Nach der Niederlage Propsts im Tiebreak war es Bückmann, der nach herausragendem Spiel den Klassenerhalt perfekt machte. Das Ziel für die Wintersaison war so am Ende erreicht, nun richtet sich die Konzentration auf den Sommer in der Westfalenliga. ■



Foto: privat

(v.li.) Stefan Ahlers, Carlo Bückmann, Lukas Lückemeier, Björn Propst, Matze Wahl, Philipp Dittmer und Robert Stärke



Hiltruper Damenabend

-bg- Der Neubau des LWL-Museums in Münster bot den stimmungsvollen Rahmen für den diesjährigen Damenabend des 1. TC Hilstrup am 13. November. Über 40 Teilnehmerinnen trafen sich am Domplatz, um die informative und abwechslungsreiche Führung durch die ständige Ausstellung des Museums mitzuerleben. Anschließend gingen die Damen im benachbarten Restaurant LUX zum geselligen Teil über, wo die Veranstaltung gegen Mitternacht ausklang. ■



Foto: Silvia Derz

Ein Lichtblick im trüben November



Eine runde Sache – auch ohne Ball: Herrenabend des 1. TC Hilstrup im Stadion von Borussia Dortmund



Foto: 1. TC Hilstrup

Auf der Trainerbank von Borussia Dortmund: Die Herren des 1. TC Hilstrup

-gb- Wo sonst über 80.000 Fußballfans die Dortmunder Borussia anfeuern, hatte der 1. TC Hilstrup am 14. November die Zuschauertribüne für sich. Der traditionelle Herrenabend führte dieses Mal knapp 50 Teilnehmer zwischen 25 und 80 Jahren zur Stadiontour durch den größten Fußballtempel Deutschlands. Nach dem Start im Borusseum, dem Ver-

einsmuseum des Bundesligisten, ging es weiter in die Stadionkatakomben. Zutritt erhielten die Gäste unter anderem zu den Spielerkabinen und zum Pressebereich. Anschließend führte der Weg durch den Spielertunnel, dessen Ende den Blick in die gewaltige Arena freigab. Der Naturrasen selbst – abends gespenstisch durch wachstumsförderndes UV-Licht bestrahlt

– durfte nicht betreten werden. Dafür bekamen die Hiltruper aber Gelegenheit zum Gruppenbild auf der Trainerbank des BVB. Nach 90-minütiger Führung wurden Hunger und Durst im benachbarten Café Strobels gestillt, bevor die Besucher per Bus die Heimreise nach Hilstrup antraten. Hier ließ man den Abend im vereinseigenen Clubheim ausklingen. ■



Golfanlage Rheine/Mesum



Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 25,- €

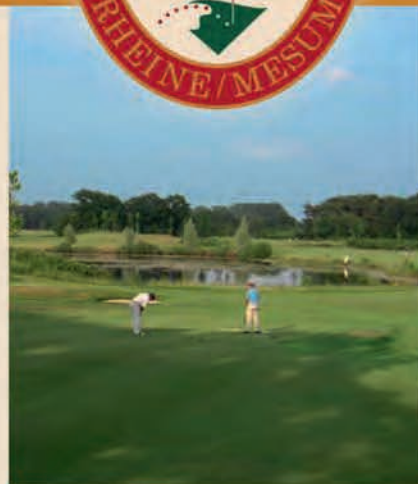
Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



Saisonabschluss im GSC Rheine/Mesum



(v.li.) Die Siegerinnen des Audi Ladies Cup: Daniela Blömer, Gilla Wegmann und Hannelore Franke



rundum gelungene Veranstaltung, bei der alle Damen bestens unterhalten wurden. Über die gesamte Saison 2015 wurde zudem – wie auch in den Jahren zuvor – der Audi Ladies Cup ausgetragen, bei dem die Brutto-Siegerin in einer Jahres-Eclectic ermittelt wurde. Siegreich waren dabei die Erstplatzierte Gilla Wegmann, Daniela Blömer als Zweite und Hannelore Franke auf dem dritten Platz.

Bevor sich nun die etwas ruhigere Wintergolftime nähert, konnte am letzten Oktoberwochenende bei schönstem Herbstwetter das Ladies-Mens-Captain-Saisonabschluss-Turnier 2015 stattfinden. 57 Spielerinnen und Spieler waren der Einladung gefolgt und spielten bei hervorragenden Platzverhältnissen ein tolles Turnier. Ein Dank gebührt hier wieder einmal den Greenkeepern, die ihrer Aufgabe extrem routiniert nachgingen. ■

-hf- Nach einer wettertechnisch durchwachsenen Saison, in der besonders die Dienstagsspieltage der Damen von nicht allzu erfreulichem Wetter betroffen waren, konnten selbige die Abschlussphase der Saison am 22. September mit dem diesjährig neu ins Leben gerufenen Ladies Summer Cup einleiten. Dieser wurde insgesamt über fünf Spieltage ausgespielt. Neben den jeweils gesponserten Preisen hatten verschiedene Leistungen Einfluss auf die Abschlusswertung. So wurden über eine Eclectic-Wertung unter anderem die Brutto-Siegerin des Cups (unter Berücksichtigung aller Spieltage) gekürt, die meisten Birdies, die höchsten Netto-Punkte und die beste Handicap-Verbesserung honoriert. Auch wegen des diesmal angenehmen Wetters war es eine



Abschluss-Damennachmittag im GLC Rheine/Mesum



-mb- Die ursprüngliche Idee des Rheinenser Abschlussnachmittags der Damen lag darin, ein kleines 9-Loch-Nikolausturnier zu spielen und danach gemeinsam Kaffee zu trinken – wobei zumindest ersteres im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel. So entschied Ladies Captain Hannelore Franke kurzerhand, zumindest das angedachte gemütliche Beisammensein stattfinden zu lassen, was schlussendlich auch mehr als 50 Golferinnen in vollen Zügen genossen.



Fotos: Frau Hyper

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren



Hannelore Franke

Zur Einstimmung auf diesen harmonischen Nachmittag stimmte man – begleitet von Dorle Auhagen auf der Gitarre – einige weihnachtliche Lieder an. Außerdem ließ es sich Uschi Flüthmann auch in diesem Jahr nicht nehmen, eine amüsante Episode aus der „Golf-Bibel“ vorzutragen, die regen Beifall fand. Eine Tombola zugunsten hilfsbedürftiger Menschen rundete das Zusammentreffen sinnvoll ab; alle waren sich einig, in Form von Preisen etwas beizusteuern bzw. diese von verschiedenen Firmen zur Verfügung gestellten Preisen ersteigern zu wollen. Insgesamt kam dabei die

beachtliche Summe von 700 € zustande. Dieser Betrag sollte zum einen einer seit zwei Jahren in Rheine lebenden pakistani-schen Mutter mit ihren vier Kindern, die von einer der Golfdamen als Familienpatin betreut wird und zum anderen der Rheinenser Grundschule Michael Schule für die Unterstützung der ehrenamtlichen Sprachhelfern zugutekommen. Ruth Landgraf, die vor einigen Jahren in engagierter Weise als Ladies Captain aktiv war, verabschiedete sich anschließend von den Da-

men und auch vom Club insgesamt. Sie folgt ihrem Mann, der bereits seit einem Jahr Mitglied im GC Aldrufer Heide ist. Für beide ist die Anfahrt nach Aldrup eine enorme Zeitersparnis; der Abschied bedeutet allerdings nicht, dass sie nicht auch künftig ihre „alte Heimat“ besuchen wird, um eine Runde zu spielen oder an gesellschaftlichen Events teilzunehmen. Weihnachtliche Stimmung und angeregte Gespräche ließen die Damen erst spät ihre Heimreise antreten. ■

Uschi Flüthmann



Ruth Landgraf



Saisonabschluss der Seniorinnen und Senioren im GC Aldruper Heide



-mb- Ria Goldkuhle, Schatzmeisterin der golfspielenden Seniorinnen und Senioren, hatte in diesem Jahr so gut „gewirtschaftet“, dass ihr übriger Etat noch einen Nikolaus Kaffeenachmittag zuließ. 50 in den Sommermonaten mitspielende Senioren Golfer/innen folgte dieser Einladung. Dr. Rötger Armsen, Mitorganisator der donnerstags Senioren/innen Truppe bedankte sich im Namen aller Anwesenden für dieses harmonische Abschlussevennt. Ria Goldkuhle wurde entlastet und einstimmig für die kommende Saison als Schatzmeisterin gewählt.

Heinz Dieter Recktenwald, las ein selbst geschriebenes Weihnachtsgedicht vor, das bei allen Zuhörern/innen großen Beifall fand. Bei Plätzchen, Stollen, einer guten Tasse Kaffee und Glühwein genossen alle diesen wunderschönen Nachmittag. Die Spieltermine für das kommende Jahr stehen schon fest und alle hoffen gesund und munter im kommenden Jahr dabei sein zu können. ■



Fotos: Frau Hyper

(v.li.) Dr. Rötger Armsen und Ria Goldkuhle

Heinz Dieter Recktenwald



Altes Haus. Neuer Standard.
Wir modernisieren & renovieren Ihren Wohnraum

SOLIDO -Steinfurt.de

SOLIDO Bautenschutz GmbH
Im Handwerkszentrum • Goldstraße 47 • 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 51/ 70 480 • www. solido-steinfurt.de



Viele Dinge bekommen erst durch uns den richtigen Halt.



- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungsteile in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Faltenbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG
 Siemensstraße 36
 D-48341 Altenberge
 Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
 Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
 E-Mail: info@hipkg.de
 Internet: www.hipkg.de



Peugeot-Hornung-Cup beim GC Aldrupe Heide



Udo Hornung auf der Runde

Foto: Heinz Dieter Recktenwald



-re- Mit einer ausgesprochen hohen Beteiligung von 114 Mitspielerinnen und Mitspielern, die zwischen 7,7 und 54 ein weites Spektrum an Stammvorgaben boten, startete am 11. Juli der Peugeot-Hornung-Cup im GC Aldrupe Heide. Den maßgeblichen Grund für diese hohe Beteiligung von Aktiven, die auch aus sieben auswärtigen Clubs antraten, kann man sicherlich in der besonderen Wertschätzung dieses Turniers sehen. Diese resultiert mutmaßlich daraus, dass sich Udo Hornung, Inhaber der Peugeot-Niederlassung an der Kleimannbrücke in Münster-Corde, langjähriges Clubmitglied, aktiver Golfer und Mitglied der Aldrupe AK 55-Mannschaft, der Wünsche und Ansprüche, die Golfspieler und -spielerinnen mit Blick auf ein exzellentes Turnier haben, bewusst ist und diese umsetzen kann. In diesem Sinne traf man auf gute äußere Platzbedingungen, für die das Greenkeeper-Team gesorgt hatte, hervorragendes Wetter, das ein wohlgesonnener Petrus bescherte, eine wohlschmeckende Versorgung für das leibliche Wohl, die Toni auf und nach der Runde lieferte, und großzügige Teepräsente sowie begehrens-

werte Preise für die Sieger, die natürlich das Autohaus Hornung höchstselbst bereitstellte. Wie in jedem Jahr erfüllten Udo, Barbara und Sebastian Hornung mit ihrem engagierten Einsatz auch 2015 die äußeren Erwartungen in souveräner Manier und erzielten bei den Turnierteilnehmern damit Bestnoten. ■

Zu den Ergebnissen:

Sieger Brutto Damen

Pl Name	Vorname	Punkte	
1	Tast	Madeleine	20
2	Schelten	Mechthild	17
3	Harbaum	Elisabeth	15

Sieger Brutto Herren

Pl Name	Vorname	Punkte	
1	Heckmann	Christoph	23
2	Borchert	Thomas	23
3	Alfermann	Franz	23

Sieger Netto-Klasse A (Hcp bis 17,8)

Pl Name	Vorname	Punkte	
1	Wege	Dr. Carsten	38
2	Schless	Thomas	37
3	Frisse	Reinhard	36

Sieger Netto-Klasse B (Hcp 17,9 bis 24,5)

Pl Name	Vorname	Punkte	
1	Vinkelau	Clemens	42
2	Goebel	Karl-Heinz	41
3	Harbaum	Ludwig	39

Sieger Netto-Klasse C (Hcp 24,6 bis 54)

Pl Name	Vorname	Punkte	
1	Vogt	Sandra	42
2	Kantorski	Elga	40
3	Kantorski	Wolfgang	40



Heide-Cup im GC Aldrupe Heide

Unter dem Motto „Heidewitzka“ startete am 10. Oktober in der Aldrupe Heide der beliebte Heide-Cup. Wer kann sich heute noch vorstellen, dass der Karnevals-schlager, an den das Motto angelehnt ist, sogar bei einem Chicagoer Besuch des damaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer als Deutschlands Ersatzhymne diente – wengleich letzterer nicht unbedingt begeistert war. Die 112 Turnier-Teilnehmer hingegen nahmen die humorige Bedeutung des Songs auf und sorgten zum Saisonabschluss noch einmal für ein volles Haus. Alle Anwesenden zeigten sich sichtlich motiviert, zumal als Spielform ein Chapman-Vierer angesagt war, der genügend Potenzial bot, neben dem Ernst des Spiels auch noch für beste Stimmung zu sorgen.

Mit besagtem Motto hatten Elisabeth und Ludwig Harbaum, die dieses Turnier veranstalteten, den richtigen Griff getan und wurden ihm auch bei der Gestaltung der Turnierpreise in jeder Beziehung gerecht. Analog zur geschäftlichen Ausrichtung des Ehepaars Harbaum, das in Münster ein Blumenhaus und eine Gärtnerei betreibt, standen für die Gewinner prachtvolle Pflanzen und Blumenarrangements bereit. Und am Heide-Turnierthema orientiert warteten dazwischen geduldige Schafe und märchenhafte Froschkönige auf ihre zukünftigen Besitzer. Die allerdings standen erst mit Beginn der Dämmerung fest, zumal sich das Turnier bei einem derart großen Teilnehmerfeld von 10:00 bis 18:30 Uhr erstreckte.

In der Netto-Klasse A (bis Stvg. 48,5) siegen Karsten Goebel und Michael Wagener (41 Stableford-Punkte) vor Joshua Vogt und Max Wallow (37). Auf Platz drei landete das Ehepaar Hiltrud und Dr. Carsten Wege. In der Netto-Klasse B (ab Stvg. 48,6) erspielte sich das Ehepaar Elisabeth und Heinz-Dieter Recktenwald mit 44 Punkten den ersten Platz. Zweite wurden Corinna Wienker und Tim Fahlbusch (42) vor Malte Wilts und Ulrike Herden (40). Die Brutto-Wertung entschieden mit 23



Fotos: Frau Hyper

Punkten Georg Rauchhaus und Marie E. K. Knebel vom GSC Rheine/Mesum für sich. An zweiter Stelle lagen Philipp Kuhlmann und Karl Theißing aus dem Golfclub Schultenhof Peckeloh (20). Den Sonderpreis Nearest to the Pin gewann bei

den Damen Helga Boes, bei den Herren Bernhard Allerding. Mit der höchsten Anzahl an Punkten insgesamt eroberten Elisabeth und Heinz Dieter Recktenwald den im Zentrum stehenden Heide-Cup. ■



(v.li.) Ludwig Harbaum, Karsten Göbel, Elisabeth Harbaum und Michael Wagener



(v.li.) Elisabeth Harbaum, Marie Emilie Katharina Knebel, Georg Rauchhaus und Ludwig Harbaum

25 Jahre Golf in Telgte

Fotos: Jürgen Hangschlitt



Festsaal mit The Airlettes



-dk- Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Golfclubs Gut Hahues zu Telgte hatte Präsident Georg Grothaus die Mitglieder in das Bürgerhaus Telgte geladen. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten und der frischen Ansprache des Bürgermeisters Wolfgang Pieper waren genug der lobenden Worte gesprochen und der eigentliche Anlass des Abends rückte in den Vordergrund. 150 Gäste feierten ausgelassen mit einem besonderen Programm aus Musik, Kabarett und Tanz, in dessen Rahmen auch das neue Logo des Clubs präsentiert wurde. Thomas Philipzen sorgte mit einem Best-of seines Comedy-Programms „Storno“ für die Lacher des Abends, The Airlettes nahmen die Gäste mit auf eine musikalische Reise über die Wolken und Daniel Ligges und Band sorgten dafür, dass die Beweglichkeit der Beine auch zu später Stunde nicht nachließ. Natürlich gehörte auch eine Tombola mit Preisen im Wert von über 8.000 € zu den Erfolgsgaranten eines fantastischen Abends, der allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■



**Golfclub
Gut Hahues
zu Telgte**

Eine Golfanlage der Extraklasse, ausgezeichnet für den Einklang mit der Natur, harmonisch eingebettet in die westfälische Parklandschaft mit familiärer Clubatmosphäre.

Gäste und Greenfee-Spieler sind auf der Anlage des Golfclubs Gut Hahues zu Telgte herzlich willkommen. Verbringen Sie einen unbeschwerten Golftag bei uns und genießen Sie Ihr Golfspiel in einer traumhaften, ungestörten Parklandschaft! Die trockenen Böden der Harkampsheide sind ganzjährig bespielbar.



Golfen

im Einklang
mit der Natur

**Harkampsheide 5
48291 Telgte
Tel.: 02504 72326
sekretariat@golfclub-telgte.de
www.golfclub-telgte.de**



Festsaal mit Thomas Philipzen



Von flotten Grauköpfen und eifrigen Spielern



Fotos: Elisabeth Recktenwald

(v.re.) Jutta Ontrup dankt den Organisatoren Ria Goldkuhle und Dr. Rötger Armsen für ihr Engagement

-re- Eine Anmerkung vorweg: die beiden Bezeichnungen im Titel beinhalten keinerlei Einordnung von Personen ausschließlich weiblichen oder männlichen Geschlechts, weil beide Begriffe gleichermaßen geschlechtsunabhängig auf die Teilnehmer an den Seniorenturnieren zutreffen. Hier stehen – jeweils donnerstags – Vierer-Spielformen auf dem Aldrupe Turnierplan, die den Senioren offensichtlich auf den Leib geschneidert sind, für große Unterhaltung sorgen und eine rege Teilnahme garantieren – nicht zuletzt aufgrund der zahlreichen Möglichkeiten zur Interaktion.

Dazu kommt es gelegen, dass das Golfspiel so ganz nebenbei auch den gesamten Organismus stärkt und sowohl die körperliche als auch die geistige Beweglichkeit fördert. Das alles sind wichtige Faktoren zur Förderung der Gesundheit. Offen bleibt nur die vieldiskutierte Fra-

ge, ob es das Golfspiel ist, das zur Gesundheit beiträgt, oder letztendlich nur diejenigen aktiv Golf spielen, die ohnehin gesund leben?

Wenn man den zahlreichen aktiven und bestens gelaunten Senioren gegenübersteht, sieht man ihnen ihr Alter kaum an, und freut sich ausnahmslos über deren

Spieleifer und die Bereitschaft, auch an „normalen“ Golftagen auf den Grüns tatkräftig zu agieren. Und manch einer fragt sich schon einmal, wie sie denn ohne Golf ihren Tag verbringen würden. Aber machen wir uns keine Sorgen, ihnen fällt da sicherlich etwas Passendes ein. ■





Tatort Golfclub Aldruper Heide: Dritter Münsteraner Krimi-Cup 2015



Beste Stimmung vor dem Start

Fotos: Joachim Busch

re- Stolze 120 Sportlerinnen und Sportler fanden sich am 04. September zum dritten Krimi-Cup auf der Anlage des GC Aldruper Heide ein. Neben Jan Josef Liefers, Professor für Gerichtsmedizin im Münsteraner Tatort, Werner Schulze-Erdel, Schauspieler, Journalist und Kultmoderator, und prominenten Mitgliedern des Eagles Charity Golf Clubs beteiligten sich eine Vielzahl spendenwilliger Gäste

sowie Mitglieder aus dem GC Aldruper Heide am ausgeschriebenen Florida-Scramble. Alle zeigten sich motiviert, durch ihre Teilnahme an dem gemeinnützigen Turnier zugunsten der von Liefers unterstützten NCL-Stiftung, die an Demenz erkrankte Kinder betreut, ihren Teil in Form einer Spende beizutragen. Nach einigen Informationen von Seiten der Marketingagentur Gilhaus, die das Event

organisierte, erwirtschafteten die Initiatoren Carsten Boerma und Werner Schulze-Erdel eine Spendensumme von 45.000 €. Eine beachtliche Summe für die Stiftung, mit der manches Projekt vorangetrieben und verwirklicht werden kann.

Der Konkurrenzgedanke, durch den der Sport allgemein und auch das Golfspiel im Besonderen bestimmt werden, trat natürlich in den Hintergrund, denn beim Florida-Scramble standen Spaß und Unterhaltung an erster Stelle. Die einen freuten sich, alte Bekannte und Freunde zu treffen, die anderen fühlten sich in der Gesellschaft so prominenter Gäste bestens aufgehoben: Unter diesen waren unter anderem auch Anna Loos, Gerhard Delling, Rudi Altig, Manfred Germar, Caroline Bell, Uli Stein, Marko Rehmer, Lothar Sippel, Laurenz Meyer und Patrick Owomoyela. Auch Steffi Stephan, Rockbarde aus Münster, schlug in der Aldruper Heide ab. Alle wurden sie betreut vom Club-Präsidenten Alfred Fislage und von Spielführer Reinhard Werner, die den ganzen Tag über mit dem Cart unterwegs waren, um die illustren Gäste mit allem zu versorgen, insbesondere natürlich um



(v.li.) Werner Schulze-Erdel,
Anna Loos und Jan Josef Liefers

die hervorragende Stimmung zu fördern. Der reibungslose Ablauf und das einstimmige höchste Lob durch die Teilnehmer sowie die ausgezeichnete Betreuung im Rahmen des Turniers waren Beweise für die erstklassige Arbeit des Spielführers. Beim herausragenden Spendenergebnis für die NCL-Stiftung waren die Spielergebnisse fast schon zweitrangig: Die während der Abendveranstaltung im Hotel Mövenpick in Münster verliehenen Preise gingen im Brutto an das Team von Michael Zieseniss (GC St. Dionys), Bernd Batthaus (Bad Driburger GC), Patrick Owomoyela (GC Hamburg Wendlohe), Wilfried Tandetzki (GC Aldruper Heide) und Maria Lather (GC Neuhof), im Netto an den Flight um Peter Kaczor, Wolfgang Lehmann (beide GC Westerwinkel), Marko Rehmer (GOFUS), Rolf Domikowsky (GC Münster-Tinnen) und Oda von und zur Mühlen (GC Münster-Wilkinghege). Im Rahmen der Nearest-to-the-pin-Wertung lagen Elisabeth Sulzenbacher aus dem GC München-Eichenried, Partnerclub des GC Aldruper Heide, und Dr. Andre Freese vom Aachener GC 1927 vorn, den Preis Nearest to the Line sicherten sich Dr. Susanne Gosheger (GC Münster-Wilkinghege) und Thomas Bäumer (GC Münster-Tinnen). ■



Initiator Werner Schulze-Erdel
auf der Runde



(re.) Radsport-Ikone Rudi Altig



GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE e.V.

...der freundliche Landclub



Hier finden Sie

- einen Golfplatz mit besonderem Erlebniswert
- faszinierenden Sport in natürlicher Umgebung
- Gesundheit und Wohlbefinden im Spiel
- Geselligkeit in harmonischer Clubatmosphäre

... das Golferlebnis im Münsterland!

Aldruper Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
info@golfclub-aldruper-heide.de

Höchste Kompetenz für gutes Hören

Netzwerk der Münsteraner HörCentren
feierte 10-jähriges Jubiläum

Natürlich wollen Sie hören. Sie wollen Gespräche verstehen, Musik genießen, beim Spiel den Unterhaltungen im Flight folgen und ein „Fore!“ zuverlässig wahrnehmen. Aber was, wenn Ihr Gehör nachlässt? Dass man irgendwann schlechter hört, ist nur allzu menschlich. Jedem fünften Bundesbürger geht es so, Tendenz steigend. Im Fall der Fälle ist man gut beraten, frühzeitig kompetenten Rat zu suchen – etwa in den Münsteraner HörCentren.

Die HörCentren, zu denen auch das Hör-Implant-Centrum und das Kinder-HörCentrum zählen, gelten längst als führende Adresse für gutes Hören. Vor zehn Jahren öffnete das HörCentrum in der Hammer Straße 6 erstmals seine Türen. Was klein begann, entwickelte sich unter Leitung der Hörspezialisten Doris und Isidoro Vercelli schnell zu einem regional einzigartigen Kompetenznetzwerk für Hör-Kunden jeden Alters.

Im September wurde das Jubiläum mit einem eintägigen Hör-Event gefeiert, zu dem das HörCentrum in die Deutschland-Zentrale des Hörgeräte-Herstellers GN ReSound einlud. Die Besucher erwartete ein hochkarätig besetztes Vortragsprogramm. Produktexperte Dieter Fricke von GN ReSound informierte über neueste Hörgeräte-Trends für leichte bis hochgra-



Foto: HörCentrum/Hibbeler

Kompetente Informationen zu neuesten Hörtrends – Hörspezialisten Doris und Isidoro Vercelli vom Kompetenznetzwerk der HörCentren in Münster

dige Hörverluste und wegweisendes Zubehör. Dr. med. Robert Schuon, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde aus Münster, sprach über Hörgeräte und alternative Hörtherapien. Und Professor Dr. Andreas Büchner, wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Hörzentrums Hannover an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), bot einen Überblick über das Spektrum der Hörimplantate. Seit mehreren Jahren arbeitet das Münsteraner HörCentrum sehr erfolgreich mit dem Deutschen Hörzentrum zusammen.

Jetzt das „klügste Hörgerät der Welt“ erleben

Kompetente Informationen zu neuesten Hörtrends kann man in den Münsteraner HörCentren jederzeit erhalten. - „Aktuell stellen wir etwa ReSound LiNX² vor, das „klügste Hörgerät der Welt“, so Doris Vercelli. „Interessenten können erleben, wie man mit diesem wegweisenden neuen Hörgerät komfortabler hört als je zuvor.“

Zudem erfahren sie, welche neuartigen Möglichkeiten zur drahtlosen Vernetzung mit TV, Smartphone oder iPhone es gibt - und welche immensen Vorteile das für den Alltag bietet. - „Das man z. B. auf dem Platz seinen Ball mittels Smartphone-App wiederfindet, wird wohl noch lange Zukunftsmusik bleiben“, so der passionierte Golf-Sportler Isidoro Vercelli. „Wer jedoch sein LiNX² Hörgerät einmal auf dem Golfplatz verlieren sollte, der kann es sogar über eine App wiederfinden.“ ■

Zahlreiche interessierte Besucher folgten den Experten-Foren des HörCentrums in der Deutschland-Zentrale von GN ReSound



Foto: HörCentrum/Schaarschmidt

Das HörCentrum finden Sie in der Hammer Straße 6 in Münster, Telefon: (0251) 520 92 72; sowie in der Westfalenstraße 156a in Münster-Hiltrup, Telefon: (02501) 922 99 30.

Turnier um die Martinsgans im Golfclub Münster Wilkinghege



-pm- Wenn einer noch nicht wusste, warum wir gerade am Martinstag eine Gans essen, so geht das auf folgende Legende zurück: Als der äußerst bescheidene und zurückhaltende Martin von seiner Bischofswahl erfuhr, soll er sich in einem Gänsestall versteckt haben, um der Wahl zu entgehen. Doch die Gänse hätten ihn durch das laute Geschnatter verraten und so fanden ihn die Bürger doch noch; „seitdem müssen es die Gänse büßen!“ (nach Bettina Künzler). In Wilkinghege bietet dieser Brauch traditionsgemäß die Gelegenheit, das Turnier um die Martinsgans auszuspielen – als Turnierabschluss der Saison. 40 Golferinnen und Golfer beteiligten sich in diesem Jahr am Scramble-Stableford über 18 Löcher. Leider entsprach das Wetter durchaus der Jahreszeit, doch beeinträchtigte dies die Spiellaune in keinster Weise. Mit 53 Netto-Punkten erspielten sich Dr. Paul Vosschulte, Dr. Lars Najda, Mechthild Potthinck und Kristina Lepp-Paulus den dritten Preis. 54 Punkte sicherten Dr. Jörg Biesemann, Dietrich Zapps, Gabriele Schmidt-Wilcke und Jana Renvert Rang zwei. Sieger im Kampf um die Martinsgans waren final Hermann Siegfried Rinn, Martin Nolte, Carola Böcker-Herbstritt und Silvia Merßmann. ■



Die Sieger im Turnier um die Martinsgans

RESTAURANT

Krautkrämer



Feiern Sie die Festtage
mit Ihrer Familie und Ihren
Gästen im weihnachtlich
geschmückten Restaurant
„Krautkrämer“.

Heiligabend

Genießen Sie ein weihnachtliches
5-Gang Menü und feiern Sie Heiligabend
im Restaurant „Krautkrämer“.

Pro Person 99,- € (inkl. begl. Weine)

Pro Person 69,- € (exkl. begl. Weine)

1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Genießen Sie mittags (12–14 Uhr) oder
abends (18.30–22 Uhr) neben unserem
à la carte Angebot alternativ
ein weihnachtliches
Menü im Restaurant „Krautkrämer“.

**Reservieren Sie
gleich heute Ihren Tisch!**

BEST WESTERN PREMIER

Krautkrämer

Zum Hiltruper See 173 · 48165 Münster
Telefon 0 25 01.80 50
info@krautkraemer.bestwestern.de
www.krautkraemer.de



Harmonische Weihnachtsfeier im GC Wilkinghege

Der Vorstand des Golfclubs Münster-Wilkinghege hatte alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Clubs zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Clubhaus geladen. In seiner Begrüßungsansprache wies Dr. Hans Martin Bredeck auf die zahlreichen Veränderungen in den Bereichen Sekretariat, Golfshop und Greenkeeping hin.

Mit Blick auf den Sekretariatsbereich fand er sehr lobende Worte für den neuen Club-Manager Tim Schiffmann und stellte insbesondere die ausgezeichnete Kooperation mit Mechtild Lahrman heraus.

In den Augen des Präsidenten ist es dem neuen Betreiber des Golfshops, Achim Striewisch, zudem gelungen, neue Akzente zu setzen und den Golfshop attraktiver für die Clubmitglieder zu positionieren.

Im Team der Greenkeeper sind Antoni Wolski und Christian Noll neu; beide fühlen sich wohl im Team und haben



sich ausgezeichnet integriert. Beiden Pros, Matthias Kraus und Johannes Messinger, dankte Dr. Bredeck für die hervorragende Arbeit in Bezug auf die Zielsetzung, die spielerische Qualität der Clubmitglieder zu verbessern. In besonderer Weise bedankte sich Dr. Bredeck

bei Bettina und Thorsten Hessfeld, die seit nunmehr 16 Jahren für das leibliche Wohl der Mitglieder sorgen, was sie an diesem Abend dann auch erneut in herausragender Weise unter Beweis stellten. "Ein schöner Jahresausklang im „Team Wilkinghege“.



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 25 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de



Prinz Bernard I. zu Besuch im GC Münster-Wilkinghege

Traditionell feierte der Herrennachmittag im Golfclub Münster-Wilkinghege (AMiGoHs) den Saisonabschluss im Clubhaus. Zur allgemeinen Freude hatte sich als Ehrengast des Abends Bernard I., Prinz von Münster, angesagt. In Begleitung seiner Adjutanten Thomas Straßburg und Jan Homann wurde er gebührend begrüßt. Als eifriger Golfer in Münster-Wilkinghege fühlte Bernard sich im Kreise seiner AMiGoHs sichtlich wohl. Mit donnerndem Helau wurde er verabschiedet und die AMiGoHs feierten einen zünftigen Saisonabschluss. ■

(mi.) Prinz Bernard I. und seine AMiGoHs
(Allgemeines Mittwochsgolf der Herren)



Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter im GC Wilkinghege

–pm– „Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe abzuwenden oder zu mildern. Dazu gehören insbesondere das Absetzen eines Notrufs, die Absicherung der Unfallstelle und die Betreuung der Verletzten.“

Das klingt vertraut – doch sind alle darin ausreichend geschult? Der Vorstand des Golfclubs Münster-Wilkinghege fasste den Beschluss, seine Mitarbeiter in dieser Hinsicht konsequent zu schulen, um Clubmitgliedern und Mitarbeitern im Falle einer Notsituation beste Versorgung angeeignet zu lassen. Schnell waren dazu professionelle Schulungskräfte gefunden und ebenso schnell meldeten sich viele Mitarbeiter zum Kursus an.

Während dieser eintägigen Schulung wurden die Grundkenntnisse zum Thema Erste Hilfe vertieft und praktisch erprobt. Anschließend waren alle Kursteilnehmer

überzeugt, dass eine regelmäßige Wiederholung und Erweiterung dieses Kurses sinnvoll wäre. Dennoch ist man sich sicher, dass die potenzielle Notfall-Behandlung

von den teilnehmenden Mitgliedern fachgerecht zu leisten ist – in der Hoffnung aber, dass ein solcher Notfall nicht eintreten möge. ■





Wilkinghege spielt „Querfeldein“



Die Sieger des „Querfeldein“: (v.li.) Markus H, Kösters, Volker Schaefer, Nikolai Stender, Korinna Dejoze, Michael Schmidt, Hermann Siegfried Rinn, Paul Meyer, Elisabeth Vosschulte, Jasper Nitsche und Alexander Tönnies

–pm- Im Goldenen Oktober sind ausgezeichnete Wetterverhältnisse nicht zwingend gegeben; wenn Wilkinghege querfeld-ein agiert aber fast an der Tagesordnung. Verwöhnt wurden die Akteure dabei vor allem von der wärmenden Sonne, einem hervorragend präparierten Platz und einem

sehr gut organisierten Turnier bei schlussendlich geselligem Grünkohlessen in der Gastronomie. Die Clubmannschaft hatte einen recht schwierigen „Querfeldein-Kurs“ abgesteckt, der in Form des Texas-Scrambles gespielt wurde. In jedem Flight spielte dabei ein Mitglied der Clubmannschaft als

Captain mit. Um ins Silber zu kommen, brauchte man 11 unter, 14 unter bzw. 15 unter Par. Am Ende warteten traumhafte Ergebnisse zum Saisonabschluss, ein rundum sehr gelungenes Turnier, an dem vor allem die Clubmannschaft mit ihrem Captain Guido Kaese großen Anteil hatte. ■

EXCLUSIVES WELLNESS-ERLEBNIS

- MITTEN IN MÜNSTERS INNENSTADT

Tiefenentspannung für Geist und Körper.

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit vom Alltag.

In nur 20 Minuten neue Energie für den Tag auftanken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Styling
& Beauty von
HÜLYA
Typgerechte Frisur

Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 484 46 06 | www.huelya-friseur.de

Di. - Fr. 10 - 20 h | Sa 10 - 18 h

Besser vorsorgen!

Alter, Krankheit, Unfall – und auf einmal kann man nicht mehr für sich selbst sorgen. Wer trifft dann notwendige Entscheidungen? Wer regelt Behördengänge und Bankangelegenheiten? Wer entscheidet über medizinisch notwendige Maßnahmen?

Für den Fall, dass eine Person aufgrund psychischer oder körperlicher Krankheiten nicht mehr in der Lage ist, ihre Angelegenheiten selbst zu organisieren, ist gesetzlich vorgesehen, dass ein Betreuer vom Betreuungsgericht bestellt wird. Viele Menschen nehmen irrig an, dass sämtliche Angelegenheiten in dieser Situation vom Ehegatten oder den erwachsenen Kindern geregelt werden können. Das ist aber falsch. Will man von seinen nächsten Angehörigen im Falle von Handlungs- oder Geschäftsunfähigkeit vollumfänglich vertreten werden, müssen diese – sollte nicht vorgesorgt worden sein – zunächst durch das Gericht zum Betreuer bestellt werden, um handeln zu dürfen. Dies ist zudem mit Kosten verbunden. Schließlich unterliegt der Betreuer der Kontrolle des Betreuungsgerichts und muss dort regelmäßig Rechenschaft ablegen.

Durch rechtzeitige Vorsorge kann eine Person des Vertrauens in einer sogenannten Vorsorgevollmacht mit umfassenden Befugnissen ausgestattet werden. Mit der Vorsor-

gevollmacht wird der Bevollmächtigte dann zum Vertreter, das heißt, er entscheidet anstelle des nicht mehr entscheidungsfähigen Vollmachtgebers. Die Vollmacht sollte daher alle Bereiche umfassen, die Aufgabenbereiche eines Betreuers sein können, also insbesondere die Besorgung sämtlicher Vermögensangelegenheiten, die Einwilligung in ärztliche Maßnahmen, die Aufenthaltsbestimmung und freiheitsbeschränkende Maßnahmen. Es steht dem Vollmachtgeber frei, eine oder mehrere Personen zu bevollmächtigen. Werden mehrere Personen bevollmächtigt, sollte festgelegt werden, ob jede Person allein handeln kann oder aber nur sämtliche Personen gemeinsam. Wenn mehrere bevollmächtigte Personen mit demselben Aufgabengebiet betraut werden, ist zu bedenken, dass unterschiedliche Personen auch verschiedener Meinung sein können. Eine gesetzliche Form der Vorsorgevollmacht ist grundsätzlich nicht vorgeschrieben, d.h. die Vollmacht kann mit der Maschine geschrieben oder handschriftlich abgefasst werden. Man kann sich sogar vorgedruckter Muster bedienen. Empfehlenswert ist jedoch, fachlichen Rat einzuholen, um ein individuelles und auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmtes Dokument zu schaffen. Soll die Vollmacht auch im Grund-



Rechtsanwältin Katharina Kroll

stücks- und / oder Unternehmensverkehr genutzt werden, ist eine notarielle Beurkundung oder öffentliche Beglaubigung zu wählen. Die Vollmacht gilt im „Außenverhältnis“ sofort, d.h. die bevollmächtigte Person kann sofort über Bankvermögen verfügen, Rechtsgeschäfte tätigen und Ärzte um Auskunft über den Gesundheitszustand des Vollmachtgebers bitten. Die Vereinbarung zwischen Vollmachtgeber und bevollmächtigter Person geht aber in der Regel dahin, dass letztere erst Gebrauch von der Vollmacht machen darf, wenn der Vollmachtgeber nicht mehr für sich handeln kann. Eine einmal erteilte Vollmacht kann jederzeit verändert oder widerrufen werden. Wichtig ist es dann, ausgehändigte Vollmachtsurkunden zurückzuverlangen. ■



**RICHTIG ERBEN
UND VERERBEN!**

Vom rechtssicheren Testament bis zur Erbauseinandersetzung – wir finden Ihre persönliche Lösung im Erbrecht.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät und vertritt Sie in allen Fragen des Erbrechts. Sowohl im Bereich der individuellen Nachfolgeplanung als auch bei der Konfliktlösung nach dem Erbfall.

ERBEN VERERBEN VORSORGEN

Katharina Kroll
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60
kroll@juslink.de



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de



Platzerweiterung im Golfclub Münster Tinnen schreitet voran



Luftbild: Norbert Piontek

Aus der Luft wird die Komplexität der Bauarbeiten auf dem Gelände des Golfclubs Münster-Tinnen deutlich

-gs- Teilweise sieht es noch ziemlich wüst aus: Dort, wo sich im Herbst nächsten Jahres – wenn alles klappt, wie geplant – Golferinnen und Golfer den Raffinessen der neuen Löcher des Golfplatzes Münster-Tinnen stellen können, schaffen regelrechte Hügelketten und Teichlandschaften schon eine gute Vorstellung vom künftigen Sportgelände. Noch ist die völlig umgestaltete Landschaft allerdings sozusagen im Rohzustand. Zögernd breitet sich wildes Grün auf den braunen Erdmassen aus. Mit schweren Maschinen haben die Golfplatzbauer über den Sommer hinweg gute Arbeit geleistet. Vor allem im südlichen Bereich der Golfanlage, auf Baufeld 2

entlang der Feuerstiege, sind die Planiermaschinen und Bagger den Golfern recht nahe gekommen. So wurde von der 15 zur 16 eine Schneise durch den Busch geschlagen, der das Grün einrahmt, um zum Abschlag der 16 zu gelangen. Dieser musste einem Teich weichen und wurde provisorisch an den Graben verlegt, der die Bahn durchquert. Aus dem Par 4 wurde ein offiziell geratetes Par 3. Wer auf der Straße Am Kattwinkel zum Clubhaus kommt, wird auf Baufeld 1 zudem von den Bodenbewegungen beeindruckt, vor allem vom riesigen Teich, der künftig die Bewässerung der gesamten Anlage ganzjährig sichert. Und wer seinen Blick in Rich-

tung künftiger Bahn 2 lenkt, wird sich fragen, ob der große Baum mitten auf dem baldigen Fairway wohl viele Bälle magisch anzieht, wie einsame Hindernisse das so an sich haben. Zurzeit allerdings ist Ruhe angesagt. Nach dem lange relativ schönen Wetter erzwingt der Regen jetzt die Winterpause. Tinnens Vorstandsmitglied Bernhard Schlütermann, der den Bau arrangiert hat und fachkundig betreut, hofft auf einen kurzen Winter. Denn dann werden die neuen Löcher im kommenden Herbst mit dem Abschlag des Goldenen Balls freigegeben für eine anspruchsvolle, interessante und spannende Golfrunde. ■

Sportliche Bilanz des GC Tinnen:

3726 Turnierstarts und viele Liga-Erfolge

-st- Martin Huhn, Spielführer des Golfclubs Münster-Tinnen, ist eher ein Mann des Understatements: „2015 haben wir es wieder geschafft, unserer breit struktu-

rierten Mitgliedschaft insgesamt gerecht zu werden.“ Dabei blickt er zunächst auf die 103 Turniere der abgelaufenen Saison, bei denen die Tinnener Mitglieder

3726-fach gestartet sind. Zusätzlich haben sich 1036 Gäste dem sportlichen Vergleich gestellt – ein untrügliches Zeichen dafür, dass auch Golfer aus der weiteren

Region den nicht immer einfachen Platz gern bespielen.

Die Zahlen bestätigen, dass der Tinnener GC schwerpunktmäßig sportlich ausgerichtet ist. Über 100 Turniere in gut einem halben Jahr Turniersaison – wie kommt das in der Mitgliedschaft an? Bei denen, die nicht zu der von Huhn auf 450 Spielerinnen und Spieler der über 1000 Mitglieder geschätzten Gruppe gehören und nicht regelmäßig an Wettbewerben teilnehmen, „nur“ stressfrei Golf spielen wollen? Huhn betont die gute Vereinbarkeit dieser Interessen. Nur zu ganz seltenen Terminen sind beide Neun-Loch-Kurse den Turnierspielern vorbehalten. Auch dann gibt es vorher und vor allem hinterher noch Gelegenheit, den Platz zu nutzen. Und wenn im Herbst kommenden Jahres die bereits weit fortgeschrittene Erweiterung auf 27 Löcher abgeschlossen ist, wird sich die Situation ohnehin weitestgehend entspannen.

Huhn ist darüber hinaus ausgesprochen stolz auf die Erfolge, die die Tinnener Leis-



Fotos: Tinnen

Aufgestiegen: Tinnens DGL-Damen (v.li.) Anne Clausing, Dr. Susanne Krömann, Gabi Bucker, Christina Götte, Martina Huhn, Dr. Gloria Steymann, Wilai Willamowski

tungssportler in der abgelaufenen Saison in regionalen Wettbewerben erzielt haben. Allen voran die Damenmannschaft, die souverän den Wiederaufstieg in die Oberliga der Deutschen Golfliga geschafft hat. Huhn setzt darauf, dass sie diese Klasse im nächsten Jahr halten. Demge-

genüber konnten sich nicht alle Herren so gut profilieren: Tinnens DGL-Mannschaft stieg aus der Oberliga ab, ihr sollte aber mit der erwarteten Verstärkung durch frühere Jugendliche die Wende möglich sein. Mit Blick auf die Ligaspiele des Landesgolfverbandes freut sich Huhn ▶

Noch mehr Platz – noch mehr Golf-Freunde!

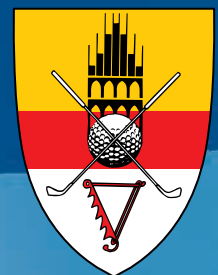
Münster Tinnen ist der citynahe Treffpunkt für Golfbegeisterte und alle, die es noch werden wollen

- 18 abwechslungsreiche Spielbahnen, reizvoll eingebunden in die münsterländische Parklandschaft werden bis Herbst 2016 auf 27-Loch erweitert.
- Der Meisterschaftsplatz aus der Planung des renommierten Golf Course Designers Christoph Städler bietet Anfängern wie anspruchsvollen fortgeschrittenen Spielern beste sportliche Bedingungen.
- Unser sympathisches Trainerteam hält ein umfassendes Kursangebot für Anfänger und arrivierte Golfer aller Altersgruppen bereit.
- ein aktives Clubleben und die gepflegte Gastronomie sorgen für gute Atmosphäre.

Schauen Sie doch einfach vorbei und machen Sie sich selber ein Bild – wir freuen uns auf Sie!

Golfclub Münster-Tinnen e.V.
Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster
Tel. 02536/3301011
www.gc-tinnen.de · info@gc-tinnen.de

GOLFCLUB
MÜNSTER
TINNEN



**In Tinnen tut sich was:
9 attraktive neue Bahnen
ab Herbst 2016**



Foto: Tinnen

Erfolgreich und mit viel Spaß dabei: Tinnens Jugendmannschaften und ihre Betreuer

aber über die starke Herrenmannschaft der neuen AK 65. Jetzt, zum Ende der Saison, wurden die Mannschaften aufgrund ihrer Ergebnisse in einzelne Gruppen einsortiert. Tinnen spielt dabei in der recht hohen dritten Liga mit dem Ziel, die Klasse erfolgreich zu halten. Den übrigen Ligamannschaften des Clubs ist das gelungen: bei den Herren einer Mannschaft der AK 35, zwei der AK 50, dazu zwei Mannschaften der Damen AK 35, einer

der AK 65. Wie stark der Tinnener Nachwuchs ist, machten die beiden Jugendmannschaften deutlich. Beide stiegen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Die erste sicherte sich einen Platz in der Regionalliga, der höchsten Klasse der Deutschen Jugendliga; die zweite spielt 2016 in der Landesliga. In diese Reihe passt auch der Erfolg der Schülermannschaft des Immanuel-Kant-Gymnasiums Hilstrup, die sich aus drei Tinnener Jungen

und einem Mädchen zusammensetzt. Sie belegte beim Landesfinale Golf „Jugend trainiert für Olympia“ den zweiten Platz in der Altersklasse Jahrgang 2000 und jünger – auch das ein Ergebnis intensiver Jugendarbeit des Golfclubs Münster-Tinnen, die in Form regelmäßiger Trainingsaktivitäten, Ferien camps und Bambini-Turnieren ein attraktives spielerisch-sportliches Angebot für den Nachwuchs eröffnet. ■



Erneuter Aufstieg der Damenmannschaft AK50+ des GC Brückhausen



Foto: Peter Wiegand

(v.hi.li.) Trainer Grant Sinclair, Renate Hartmann, Christine Schindelbauer, Ute Koch, Hilke Köhler und Magdalene Rottmann.
(v.li.) Heidi Wiegand, Heike Budde, Ulrike Mackenbrock und Brigitte Feldmann

-gs- Da der GC Teutoburger Wald kurzfristig seine Damenmannschaft zurückgezogen hatte, mussten sich die Damen AK50+ des GC Brückhausen in der verbliebenen Fünfer-Gruppe gegen den GC Lippstadt, den Vestischen GC Recklinghausen, den GC Gut Neuenhof und den GC Paderborner Land durchsetzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen die Lippstädterinnen, konnten sie sich von Spiel zu Spiel letztendlich souverän mit abschließenden 61 Punkten Vorsprung den Aufstiegsplatz und die Teilnahme an der dritten Liga erkämpfen. Nun wartet das Team gespannt auf die nächsten Gegner und hofft auf eine gute und erfolgreiche Saison 2016. ■



Derimatest-Trophy 2015



-mb- Die am 16. und 17. Oktober zum 24. Mal ausgetragene Tennis- und Golf-Trophy erfreut sich bei den golfspielenden Jugendlichen immer größerer Beliebtheit. Mittlerweile ist der Nachwuchs der „alten Hasen“ so weit, um auch an diesem Event teilnehmen zu können. So traten in diesem Jahr 28 Tennis- und Golfspieler an. Die Tennishalle Central in Münster-Hiltrup war wieder einmal der ideale Platz für die freitägliche Austragung der Tennisrunde. Ditz Kuhr, der für diesen Part verantwortlich zeichnete, holte sich zur tatkräftigen Unterstützung Dr. Richard Dominicus, Bernd Berens, Günter Adler und Alfred Winkler ins Boot. Letzterer entwickelte ein professionelles System, um die Auswertung noch schneller und genauer erstellen zu können. Obwohl Günter Adler in diesem Jahr nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, ließ er es sich nicht nehmen am Freitag die Eingabe der Tennisergebnisse vorzunehmen. Gemeinsam mit Tinnens Clubmanagerin Nataly Rimmel wurden am Samstag nach dem Golfturnier die Gesamtsieger ermittelt. Sponsor Dr. Werner Voß ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Herren am Abend persönlich zu begrüßen und ihnen ein unterhaltsames Wochenende zu wünschen. Spannende Matches und



Trotz Kälte und Regen, ein Siegerfoto darf nicht fehlen: (v.li.hi.) Jürgen Sandberg, Dr. Raphael Borchard, Thomas Eberhardt, Niklas Braun, Konstantin und Thomas Revermann, (v.li.vo.) Sponsor Dr. Werner Voß, Ditz Kuhr, Dr. Ilsabe Bunge, Bernd und Moritz Dransfeld

enge Ergebnisse sorgten für einen sportlichen und harmonischen Abend. Bei einem kühlen Bier und kleinen Snacks ließen es sich die Herren im Anschluss bis weit in den Abend hinein gut gehen – in besonderer Vorfriede auf den kommenden Golf-Tag. Da sich am Ende der beiden

Spieltage das Gesamtergebnis aus drei Kategorien, der Tennis-, Golf-Netto- und -Brutto-Teamwertung zusammensetzte, sagten die Tennisergebnisse eigentlich – wie man auch an den Resultaten der Vorjahre ablesen konnte – relativ wenig über das zu erwartende Gesamtergebnis aus.

Konnten es kaum erwarten den Tennisschläger zu schwingen... (re.außen) Dr. Werner Voß



Dies sollte sich in diesem Jahr allerdings ändern. Der Turnierteil am Samstag lockte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann auf die Tinnener Golfanlage, die allerdings nur eingeschränkt für dieses Turnier gerüstet war; die dort notwendigen

Platzarbeiten hatten zur Folge, dass die Spieler die Bahnen 10 bis 18 zweimal absolvieren mussten und zudem insgesamt nicht vorgabewirksam gespielt werden konnte. Nach einem ausgezeichneten Frühstück, bereitet von Clubgastronomin

Encieh Wiesmann, konnte der zweite Fight beginnen. Zuvor erhielt jeder Akteur ein mit Namen besticktes Golfhandtuch der Firma Caperie.

Das separat gewertete Begleitturnier fand ebenso statt; viele Hartgesottene traten trotz mäßiger Wetterprognose an.

Ein Pluspunkt in diesem Jahr war, dass die abendliche Veranstaltung direkt im Clubhaus des GC Münster-Tinnen stattfand, sodass alle Spieler und Spielerinnen nach anstrengender Golfrunde den Abend entspannt dort einläuten konnten. Ein festlich gedecktes Clubhaus, ausgesuchte Weine und ein vorzügliches Drei-Gänge-Menü bereicherten den mit Freude erwarteten Turnierabend. Eine Flut an Preisen erwartete die Anwesenden sogleich, denn nicht nur der für die erstplatzierte Paarung gestiftete Gutschein von Ditz Kuhr für einen einwöchigen Aufenthalt in seinem Ferienhaus im Ostseebad Pierow, sondern auch Greenfee-Gutscheine der Golfclubs Brückhausen, Coesfeld, Aldrup und Münsterland, sowie Gutscheine des GolfHouse in Münster sorgten für regen Zuspruch. Ein zusätzlicher neuer Sponsor konnte dazu mit ins Boot genommen werden. Obwohl er weder Tennis- noch Golfspieler ist, jedoch beide Sportarten höchst interessant findet, sponserte „Guido“, bekannt für seine hervorragende Bratwurst, Menü Gutscheine für das Insider Restaurant „Früh bis spät“ in der Innenstadt.

Wie angekündigt, war es erstmalig so, dass die Gewinner der Tenniswertung auch Trophy-Gesamtsieger wurden, wobei das Gesamtturnier eine ausgesprochen enge Angelegenheit war, da drei Paarungen im Gesamtergebnis auf die gleiche Punktzahl kamen. So beschlossen die Organisatoren, die Tenniswertung als übergeordneten Maßstab zu nehmen. Platz drei innerhalb der Gesamtwertung belegten Vater und Sohn Bernd und Moritz Dransfeld, die innerhalb der Tenniswertung den sechsten Platz erreichten.

Die Vater-Sohn-Paarung Thomas und Konstantin Revermann sicherte sich (nach Rang fünf im Tennis) erstaunlicherweise den zweiten Platz, zumal Konstantin (Hcp 52) mit Hcp 36 starten musste und somit 18 Punkte abgezogen bekam, beide aber

Rabbit oder Eagle?



Ob für Golf-Anfänger oder echte Pros: Wir haben die weltweit schönsten Fairways im Programm. Genießen Sie entspannte Runden vor traumhafter Urlaubskulisse.

Profitieren Sie von unseren Reiseerfahrungen und lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre beraten. Wir freuen uns auf Sie!

 **MAROKKO – Agadir**

ROBINSON CLUB AGADIR

Doppelzimmer, seitlicher Meerblick, all inclusive
z.B. am 15.01.2016 ab Düsseldorf

1 Woche pro Person ab

€ 796

FIRST REISEBÜRO

Reisebüro an der Marktallee
Marktallee 71 48165 Münster
Telefon 0 25 01 / 9 25 50 Fax 0 25 01 / 92 55 50
muenster1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/muenster1



und Gattin Ilsabe Bunge, die die ausgelobten Preise selbstverständlich selbst an die Gewinner und Gewinnerinnen überreichten, genossen den Abend im Kreise der Sportler und Gäste bis spät in die Nacht. In 2017 feiert die Turnierserie ihr 25-jähriges Jubiläum, was in besonderem Maße gewürdigt und gefeiert werden soll. Die Organisatoren hoffen darauf, zu diesem besonderen Anlass alle gesund und munter anzutreffen zu können – besonders die Jugend, die diesem Turnier wieder zu neuem Reiz verhilft. ■

immernoch 63 Punkte in der Netto-Wertung vorweisen konnten.

Sowohl in der Gesamtwertung als auch im Tennis-Klassement an der Spitze rangierte das Team um Heiko Olbrisch und Dr. Raphael Borchard; sie erhielten den von Ditz Kuhr gesponserten Gutschein und können mit ihren Frauen oder Freunden eine Woche Natur pur genießen.

In der Einzel-Brutto-Wertung gelang es Niklas Braun mit 29 Punkten, den ersten Platz zu belegen. Die Netto-Klasse führte mit 39 Punkten Thomas Revermann an. Im Begleitturnier landete Brigitte Revermann im Netto auf Platz eins, den Sieg innerhalb der Brutto-Wertung erspielte sich Florian Kölmel.

Ein besonderer Dank geht an die kurzfristig eingesprungenen Spieler Hendrik Pieper und Peter Mesenhöller. Leider verletzten sich beim Tennisspiel zwei Spieler; Alfred Winkler musste dabei stationär im Krankenhaus behandelt werden, ist jedoch Gott sei Dank wieder genesen.

DermaTest-Trophy-Sponsor Werner Voß



Foto 1: Dr. Ilsabe Bunge, Ditz Kuhr und Dr. Raphael Borchard (ohne seinen Teampartner Heiko Olbrisch)

Foto 2: (v.li.) Konstantin und Thomas Revermann, Ditz Kuhr und r. Ilsabe Bunge

Foto 3: (li.) Bernd Dransfeld (re.) Moritz Dransfeld

Foto 4: (mi) Niklas Braun





Tradition. Zukunft.

Der neue 911.

Ab Dezember bei uns im Porsche Zentrum Münster.



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Straße 693
48163 Münster
Tel.: + 49 251 97109-0
Fax: + 49 251 97109-14
E-Mail: info@porsche-muenster.de
www.porsche-muenster.de